

Anlass:

- Die Heizkosten sind zu hoch.
- Unbehagliche Wohnsituation: Zugluft, kalte Wände, Fußkälte, Schimmel.
- Es stehen Sanierungen an, für die Sie Zuschüsse aus dem Hamburger Klimaschutzprogramm nutzen wollen.

Objekte:

Wohngebäude in Hamburg

Qualität und Aussagekraft:

- eine Analyse des Ist-Zustandes:
 - witterungsbereinigter jährlicher Energiebedarf sowohl unter Normbedingungen als auch unter den individuellen Nutzungsbedingungen.
 - detaillierte energetische Bewertung der Bauteile und der Heizungsanlage
 - Aufzeigen von Schwachstellen.
-
- den Vorschlag eines Maßnahmenpaketes zur Modernisierung bzw. Sanierung:
 - Bewertung der energetischen und umweltrelevanten Verbesserungen
 - Aufzeigen von Fördermöglichkeiten

Benötigte Angaben:

- Pläne und technischen Zeichnungen (Entwurfpläne, später angefertigte Pläne, ggf. Pläne für Erweiterungen und Änderungen).
- alle verfügbaren Handwerker- bzw. Lieferantenrechnungen, Anlagenschemata und Baubeschreibungen sowie die Energie-Verbrauchsdaten.

Ablauf:

Wir begehen Ihr Gebäude und gleichen die Bestandsunterlagen ab. Ich berechne den energetischen Zustand und erarbeite Vorschläge für Maßnahmen. In Absprache mit Ihnen erstelle ich ein Maßnahmenpaket und übermittle die Berechnungsergebnisse an die IFB. Diese stellt den Energiepass aus. Den fertigen Energiepass übergebe ich Ihnen. Dabei klären

wir die nächsten Schritte.

Dauer:

ca. 4 Wochen

Kosten (brutto):

Die Kosten für den Energiepass und die Höhe der Förderung staffeln sich nach der Anzahl der Wohneinheiten (WE):

Anz. WE	Kosten	Förderung	Eigenanteil
1 - 2	1.000 Euro	<i>800 Euro</i>	200 Euro
3 - 4	1.100 Euro	<i>770 Euro</i>	330 Euro
5 - 6	1 200 Euro	<i>720 Euro</i>	480 Euro
7 - 12	1 400 Euro	<i>630 Euro</i>	770 Euro
13 - 19	1 600 Euro	<i>640 Euro</i>	960 Euro
20 - 99	1 800 Euro	<i>630 Euro</i>	1 170 Euro
über 100	2 000 Euro	<i>600 Euro</i>	1 400 Euro

Sollten keine Pläne vorliegen, ist ein detailliertes Aufmaß erforderlich, das nach Aufwand berechnet wird.

Voraussetzungen und Konditionen der Förderung:

Den Hamburger Energiepass gibt es nur für Gebäude in Hamburg.

Für selbst genutzte Wohngebäude wird der Hamburger Energiepass mit einem Zuschuss von 40% bis 60% der Beratungskosten gefördert, wenn die Förderung vor Beginn der Beratung beantragt wird. [Dabei unterstütze ich Sie gern](#) .

Spätestens wenn Sie mit IFB-Förderung modernisieren wollen, kann ein Energiepass erforderlich sein. Bei Interesse erkläre ich Ihnen mehr, begleite Sie über die Hürden des komplizierten Antragsverfahrens oder führe dieses komplett in Ihrem Auftrag für Sie durch. [Sprachen Sie mich einfach dazu an](#)